

Düsseldorfer Testis Cancer Day

DUSTCD

– linking basic research to clinical routine –



24. Januar 2019

Schloss Mickeln
Alt-Himmelgeist 25
40589 Düsseldorf

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr Sie zum ersten „Düsseldorfer Testis Cancer Day“ einladen zu dürfen.

Die Erforschung testikulärer Keimzelltumoren (KZT) ist immer noch ein hochspannendes Feld, da die molekularen und epigenetischen Mechanismen der Entstehung dieser Tumoren nicht vollständig verstanden sind. Ebenso ist die Interaktion der Keimzelltumorzellen mit ihrem Mikromilieu im Rahmen der Tumorentwicklung sowie einer Immuntherapie von hohem Interesse. Zudem stellen die Resistenzmechanismen gegenüber der Standardtherapie eine große Herausforderung für die behandelnden Ärzte und Grundlagenforscher dar. Viele offene Fragen warten daher noch auf ihre Beantwortung.

An diesem Tag werden keimzelltumorinteressierte Forschende aus Deutschland zusammenkommen und spannende Vorträge zu aktuellen Forschungsprojekten und Fortschritten im Klinikalltag geboten bekommen. Dabei werden sowohl frühkindliche als auch adulte Keimzelltumoren berücksichtigt.

Als „key note“-Sprecher wird dieses Jahr Prof. Dr. Leendert Looijenga (Erasmus MC, Rotterdam, NL) referieren. Darüber hinaus wird es auch zwei Vorträge ohne direkten Bezug zu Keimzelltumoren, aber zu modernen Methoden der Naturwissenschaft geben.

Eine lebhafte Podiumsdiskussion, die noch offene und aktuelle Fragen der Keimzelltumorforschung diskutieren wird, rundet das wissenschaftliche Programm ab.

Diese Veranstaltung wird auf Schloss Mickeln stattfinden, wo wir optimale Voraussetzungen für Vorträge, intensive Diskussionen und einen Austausch beim anschließenden Umtrunk finden. Wir freuen uns, Sie am 24.01.2019 auf Schloss Mickeln begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Daniel Nettersheim

Peter Albers

Anja Lorch

PROGRAMM

10:00 - 10:10	Willkommensansprache und das Konzept des DusTCDD <i>D. Nettersheim, UK Düsseldorf</i>
10:10 - 10:30	Der Einfluss des Mikromilieus auf die Plastizität von KZTs. <i>D. Nettersheim, UK Düsseldorf</i>
10:30 - 10:50	Die Entstehung von KZTs aus entwicklungsbiologischer Sicht <i>H. Schorle, UK Bonn</i>
10:50 - 11:10	Identifizierung neuer diagnostischer und therapeutischer Zielstrukturen in KZT: Die Rolle des Pathologen <i>F. Bremmer, UK Göttingen</i>
11:10 - 11:30	KZT-Cisplatin-Resistenzmechanismen <i>C. Oing, UK Eppendorf</i>
11:30 - 11:50	Off topic I: Nanobodies <i>F. Schmidt, Universität Bonn</i>
12:00 - 13:00	Mittagessen
13:00 - 13:40	Key note: GCTs: from (patho)biology to clinic and back <i>L. Looijenga, Erasmus MC Rotterdam</i>
13:40 - 14:00	Zielgerichtete Therapie von KZTs <i>S. Schönberger, UK Bonn</i>
14:00 - 14:20	Therapiemanagement rezidivierender und re-fraktärer KZTs <i>A. Lorch, UK Düsseldorf</i>
14:20 - 14:40	Die MicroRNA371 in der KZT-Diagnostik <i>A. Radtke, Universität Bremen</i>
14:40 - 15:00	Moderne und innovative Perspektiven der RPLA bei fortgeschrittenen KZT <i>A. Heidenreich, UK Köln</i>
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 15:50	Die MAKEI V-Studie <i>G. Calaminus, UK Bonn</i>
15:50 - 16:10	KZTs bei HIV-Patienten <i>M. Hentrich, RKK München</i>
16:10 - 16:30	Off topic II: Mathematische Modelle der Krebsgenomik <i>G. Klau, HHU Düsseldorf</i>
16:30 - 17:00	Podiumsdiskussion (offene Fragen der KZT-Forschung)
17:00 - 19:00	Umtrunk

